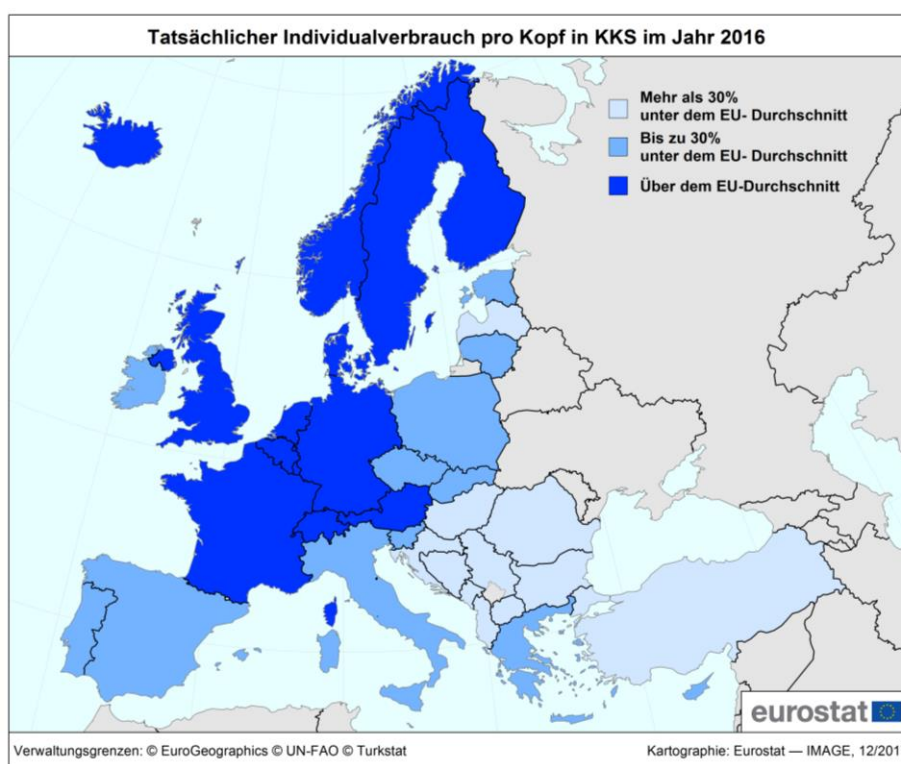


193/2017 – 14. Dezember 2017

Pro-Kopf-Verbrauch in Kaufkraftstandards im Jahr 2016

## Pro-Kopf-Verbrauch betrug zwischen 53% und 132% des EU-Durchschnitts

Der Tatsächliche Individualverbrauch (TIV) ist ein Maß für den materiellen Wohlstand von Haushalten. Im Jahr 2016 variierte der TIV pro Kopf, ausgedrückt in Kaufkraftstandards (KKS), zwischen 53% des Durchschnitts der Europäischen Union (EU) in **Bulgarien** und 132% in **Luxemburg**.



Diese Daten, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden, basieren auf revidierten Kaufkraftparitäten und den aktuellen Angaben zum BIP und den Bevölkerungszahlen.

### Achtzehn Mitgliedstaaten unter dem EU-Durchschnitt

Zehn Mitgliedstaaten verzeichneten im Jahr 2016 TIV-Werte pro Kopf, die über dem EU-Durchschnitt lagen. Der höchste Wert in der EU (32% über dem EU-Durchschnitt) wurde in **Luxemburg** registriert, vor **Deutschland** (mehr als 20% darüber). Darauf folgten **Österreich**, das **Vereinigte Königreich**, **Finnland**, **Dänemark**, **Belgien**, **Frankreich**, die **Niederlande** und **Schweden** mit Werten zwischen 10% und 20% über dem EU-Durchschnitt.

Der TIV pro Kopf lag in dreizehn Mitgliedstaaten zwischen dem EU-Durchschnitt und 30% darunter. In **Italien**, **Irland** und **Zypern** lagen die Werte bei 10% oder weniger unter dem EU-Durchschnitt, während sie in **Spanien**, **Litauen**, **Portugal** und **Malta** zwischen 10% und 20% darunter lagen. Die **Tschechische Republik**, **Griechenland**, **Slowenien**, die **Slowakei**, **Polen** und **Estland** befanden sich zwischen 20% und 30% unter dem Durchschnitt.

Fünf Mitgliedstaaten verzeichneten TIV-Werte pro Kopf, die mehr als 30% unter dem EU-Durchschnitt lagen. **Lettland**, **Ungarn** und **Rumänien** lagen zwischen 30% und 40% unter dem Durchschnitt, während **Kroatien** und **Bulgarien** einen TIV-Wert pro Kopf von mehr als 40% unter dem EU-Durchschnitt verzeichneten.

In den letzten drei Jahren blieben die TIV-Werte pro Kopf im Verhältnis zum EU-Durchschnitt in den meisten Mitgliedstaaten relativ stabil. Ein deutlicher Anstieg wurde jedoch in **Rumänien** (61% des EU-Durchschnitts im Jahr 2016 gegenüber 56% im Jahr 2014), **Litauen** (85% gegenüber 81%) und in **Estland** (72% gegenüber 69%) verzeichnet. Der stärkste Rückgang wurde hingegen in **Luxemburg** (132% im Jahr 2016 gegenüber 138% im Jahr 2014) registriert, gefolgt von **Österreich** (119% gegenüber 122%), **Belgien** (112% gegenüber 115%) und **Griechenland** (77% gegenüber 80%).

### Bis zu fünffache Unterschiede beim BIP pro Kopf in den Mitgliedstaaten

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist ein Maß für die wirtschaftliche Aktivität. Im Jahr 2016 reichte das BIP pro Kopf, ausgedrückt in KKS, von 49% des EU- Durchschnitts in **Bulgarien** bis 258% in **Luxemburg**.

#### TIV und BIP pro Kopf in KKS, EU = 100

	TIV pro Kopf			BIP pro Kopf		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
<b>EU</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Euroraum</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>107</b>	<b>106</b>	<b>106</b>
<b>Luxemburg*</b>	138	135	132	270	267	258
<b>Deutschland</b>	124	122	122	126	124	123
<b>Österreich</b>	122	121	119	130	130	128
<b>Vereinigtes Königreich</b>	115	115	116	109	108	107
<b>Finnland</b>	114	114	114	111	109	109
<b>Dänemark</b>	115	115	113	128	127	124
<b>Belgien</b>	115	114	112	119	119	118
<b>Frankreich</b>	112	111	111	107	105	104
<b>Niederlande</b>	113	112	111	130	129	128
<b>Schweden</b>	112	112	110	124	125	123
<b>Italien</b>	97	97	98	96	95	97
<b>Irland*</b>	94	96	96	137	181	183
<b>Zypern</b>	89	91	91	81	82	83
<b>Spanien</b>	87	89	89	90	91	92
<b>Litauen</b>	81	83	85	75	75	75
<b>Portugal</b>	81	82	82	77	77	77
<b>Malta</b>	79	81	81	90	93	96
<b>Tschechische Republik</b>	78	78	78	86	87	88
<b>Griechenland</b>	80	79	77	72	69	68
<b>Slowenien</b>	76	76	76	82	82	83
<b>Slowakei</b>	76	76	76	77	77	77
<b>Polen</b>	74	74	74	67	68	68
<b>Estland</b>	69	71	72	76	75	75
<b>Lettland</b>	65	65	67	64	64	65
<b>Ungarn</b>	62	63	63	68	68	67
<b>Rumänien</b>	56	58	61	55	56	58
<b>Kroatien</b>	59	59	59	59	59	60
<b>Bulgarien</b>	51	53	53	47	47	49
<b>Norwegen</b>	135	135	133	176	161	148
<b>Schweiz</b>	131	131	128	165	166	161
<b>Island</b>	113	112	114	119	123	128
<b>Türkei</b>	63	64	64	64	65	64
<b>Montenegro</b>	52	53	56	41	42	45
<b>Serbien</b>	46	46	46	37	36	37
<b>Ehem. jug. Rep. Mazedonien</b>	40	41	41	36	36	37
<b>Albanien</b>	37	38	37	30	29	29
<b>Bosnien und Herzegowina</b>	41	41	41	31	31	32

Länder mit dem gleichen Wert von TIV pro Kopf werden in protokollarischer Reihenfolge aufgeführt.

\* Siehe länderspezifische Anmerkungen.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

## Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

## Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Pressemitteilung werden im Rahmen des Eurostat/OECD-KKP-Programms erstellt. Die vollständige Methodik ist im [Eurostat/OECD-Handbuch zur Methodologie von Kaufkraftparitäten](#) erläutert.

Der **Tatsächliche Individualverbrauch (TIV)** besteht aus Gütern und Dienstleistungen, die tatsächlich vom Haushalt konsumiert werden, unabhängig davon, ob diese Güter und Dienstleistungen von Haushalten, vom Staat oder von gemeinnützigen Organisationen erworben und bezahlt wurden. Bei internationalen Volumenvergleichen des Verbrauchs wird TIV oftmals als bevorzugtes Maß angesehen, da es nicht von der Tatsache beeinflusst wird, dass sich die Organisation bestimmter wichtiger Dienstleistungen, die von den Haushalten konsumiert werden (wie z.B. Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen), deutlich zwischen den Ländern unterscheidet.

Der **Kaufkraftstandard (KKS)** ist eine Kunstwährung, die die Unterschiede zwischen den nationalen Preisniveaus ausgleicht. Man kann mit 1 KKS in allen Ländern dieselbe Menge an Waren und Dienstleistungen kaufen. Diese Einheit ermöglicht aussagekräftige Volumenvergleiche der Wirtschaftsindikatoren verschiedener Länder. Aggregate in KKS werden berechnet, indem man das Aggregat in laufenden Preisen und nationaler Währung durch die entsprechende Kaufkraftparität (KKP) teilt. Der Grad der Unsicherheit bei den zugrunde liegenden Preis- und VGR-Daten und die zur Berechnung der KKP verwendeten Verfahren haben zur Folge, dass Unterschiede zwischen Ländern mit nah beieinander liegenden Indizes nicht überbewertet werden sollten.

### **Länderspezifische Anmerkungen:**

**Irland:** Im Jahr wurde das irische Bruttoinlandsprodukt durch die Verlagerung von Bilanzpositionen großer multinationaler Unternehmen von außerhalb der EU nach Irland erheblich beeinflusst. Weitere Informationen finden sich auf der [Eurostat-Webseite](#).

**Luxemburg:** Das hohe Niveau des BIP pro Kopf in Luxemburg ist teilweise auf den großen Anteil von Grenzgängern an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen zurückzuführen. Sie tragen zwar zum BIP bei, werden aber bei der Wohnbevölkerung nicht berücksichtigt, die zur Berechnung des BIP pro Kopf herangezogen wird.

## Revisionen und Zeitplan

Der reguläre Veröffentlichungskalender der KKP enthält für jedes Jahr vier Schätzungen. Die erste Schätzung für das Jahr 2016 wurde in der Pressemitteilung [91/2017](#) vom 13. Juni 2017 veröffentlicht. Die heutige Pressemitteilung legt die zweite Schätzung vor. Die Zahlen für 2016 werden im Dezember 2018 erneut revidiert und im Jahr 2019 abgeschlossen werden.

## Weitere Informationen

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zu BIP pro Kopf, Pro-Kopf-Verbrauch und Preisniveauindizes (nur auf English verfügbar).

Eurostat-Webseite, [Rubrik Kaufkraftparitäten](#).

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Kaufkraftparitäten](#).

Eurostat, [Metadaten](#) zu Kaufkraftparitäten.

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

**Vincent BOURGEAIS**  
Tel. +352-4301-33444  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)


Erstellung der Daten:

**Marjanca GASIC**  
Tel: +352-4301-37 531  
[marjanca.gasic@ec.europa.eu](mailto:marjanca.gasic@ec.europa.eu)

 [EurostatStatistics](#)

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

 [@EU\\_Eurostat](#)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu)